

Stärkung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums

Die EK-Vorschläge im Bereich lw. Investitionen & Generationenwechsel

Markus Stadler, Abteilung II/10 –
Wettbewerbsfähigkeit und Wissenstransfer in
der Landwirtschaft



Investitionen für Landwirt:innen & Waldbesitzer:innen (Art. 13 GAP-VO)

- Investitionsförderung bleibt **verpflichtende** GAP-Intervention (ring-fenced)
- **Produktive** und **nicht produktive Investitionen** weiterhin förderfähig
- **Nur Landwirt:innen & Waldbesitzer:innen**
→ andere Akteur:innen nur außerhalb Art. 13
- Investitionsförderung **bleibt Kerninstrument** und bekannte **AT-Bedarfe** darstellbar



Investitionen für Landwirt:innen & Waldbesitzer:innen (Art. 13 GAP-VO)

- **Resilienz als zentrales Leitprinzip (neu)**
 - „angemessenen Gesamtbeitrag zur Resilienz“ leisten
- Resilienz umfasst nach **EK-Verständnis**:
 - wirtschaftliche Stabilität & Wettbewerbsfähigkeit
 - Anpassungsfähigkeit an Klimarisiken
 - Sicherung der Produktionskapazität
 - Zukunftsfähigkeit (future-proofing) von Betrieben
- **Beitrag** muss im NRPP **argumentiert werden**
- Strategische Begründung wichtig, weniger technische Detailvorgaben (Stand jetzt)



Investitionen für Landwirt:innen & Waldbesitzer:innen (Art. 13 GAP-VO)

- Investitionen unterliegen dem „**Do No Significant Harm**“-Prinzip (**neu**)
 - negative Fördervoraussetzung
 - Interventionsdesign muss DNSH-konform sein
- **EK-Leitlinien** angekündigt (voraussichtlich Anfang 2027)
 - ersetzt teilweise bisherige Detailregelungen
 - mögliche Relevanz bei Bewässerungsinvestitionen
- Konkrete Details derzeit offen (abhängig von Leitlinien)

Investitionen für Landwirt:innen & Waldbesitzer:innen (Art. 13 GAP-VO)

- **Vereinfachte Kostenoptionen obligatorisch ≤ 100.000 € öffentliche Unterstützung**
(Art. 36(3) NRP-VO-Vorschlag) (**neu**)
- **Ziel der EK:**
 - Vereinfachung für förderwerbende Personen
 - Vereinfachung für die Verwaltung
- Grundsätzlich **Entlastungspotenzial; AT für optionale Anwendung**
- **Zeitnahe organisatorische Vorbereitung erforderlich!**

Generationenwechsel in der LW (Art. 14 – Art. 17 GAP-VO)

- **Generationenwechselstrategie** der EK mit **5 Themenschwerpunkte**: Zugang zu Kapital, Wissen, Land, Resilienz – Fairness – Innovation, Hofnachfolge und Pension
-  EU-Ziel: 24%  AT-Ist-Situation: 23,4%
- **Niederlassung von Junglandwirt:innen** (Art. 14)
→ verpflichtende GAP Intervention und 75-01 systemisch kompatibel (ring-fenced)
- **Nationale Strategie** für den **Generationenwechsel** ist als Teil des NRPP zu erstellen (Art. 15)
(**neu**)
→ Ermittlung Zutrittsbarrieren und Synergieeffekten, demografische Situation, Beschreibung Umsetzung Starterpaket JLW

Generationenwechsel in der LW (Art. 14 – Art. 17 GAP-VO)

- **Starterpaket für Junglandwirt:innen (JLW) (Art. 16) („neu“)**
 - a) Unterstützung für die Niederlassung von Junglandwirt:innen gem. Art. 14
 - b) degressive flächenbezogene Einkommensstützung für Junglandwirt:innen gemäß Artikel 6;
 - c) auf Junglandwirt:innen ausgerichtete Unterstützung für Kleinerzeuger:innen gemäß Artikel 7;
 - d) Investitionsunterstützung mit höherer Beihilfeintensität für Junglandwirt:innen;
 - e) Möglichkeiten zur Finanzierung von Investitionen, die von JLW über Finanzinstrumente gem. Art. 71 NRP getätigt werden
 - f) Unterstützung für Unternehmensgründungen im ländlichen Raum;
 - g) Zugang zu Innovationen durch Projekte operationeller Gruppen der EIP-AGRI
 - h) Erleichterung der generationenübergreifenden Zusammenarbeit, einschließlich der Hofnachfolge
 - i) Unterstützung für Vertretungsdienste gemäß Artikel 17;
 - j) Zugang zu Beratungsdiensten und Schulungsprogrammen für JLW gemäß Artikel 20.
 - **Zentrale Anlaufstelle für JLW (neu)**
- **Vertretungsdienste (Art. 17) (neu)**